

## Platzregeln

**Bitte** befolgen Sie unbedingt die Anweisungen der Trainer und Aufsichtspersonen. Bei Unstimmigkeiten sprechen Sie mich umgehend an.

Unsere Spielstunde ist immer gut besucht und Mensch und Hund haben Ihren Spaß. Die Hunde können toben und spielen, die Menschen Kontakte knüpfen und sich austauschen. Wir möchten, dass Alle sich wohl fühlen und Spaß haben. Damit die Spielstunden allen Teilnehmern Freude bereiten, sich Menschen und Hunde wohlfühlen und alle unbeschwert spielen und toben können, möchten wir Sie um Ihre Mithilfe bitten.

Wo mehrere Individuen, sei es nun Mensch oder Hund, Groß oder Klein zusammenkommen, kann es zu Konflikten kommen. Damit es nicht zu Raufereien unter den Hunden kommt ist es wichtig im Ansatz zu erkennen, wenn sich die Stimmung aufheizt und rechtzeitig einzuschreiten.

Kinder sind in unserer Hundeschule jederzeit herzlich willkommen und wir freuen uns immer sehr, wenn Kinder Interesse an Hunden zeigen und fachmännisch an den Umgang mit unseren Lieblingen gewöhnt und herangeführt werden. Die einzigste Ausnahme bildet die Sonntags 12 Uhr Spielstunde. Hier sind Kinder erst ab 14 Jahren erlaubt.

Um Probleme zwischen Kind und Hund zu vermeiden, und die Spielstunden und Spaziergänge für alle Beteiligten zu einem Erfolg und positiven Erlebnis werden zu lassen, ist es jedoch nötig, dass alle Beteiligten ein paar Regeln beachten.

Auch Sie nehmen lieber an Veranstaltungen teil, bei denen Sie sicher sein können, dass weder Mensch noch Tier zu Schaden kommen und alle viel Freude haben.

Kinder sind nicht immer in der Lage eine Situation richtig einzuschätzen und berücksichtigen vieles nicht bei ihrem handeln. Kinder wie auch Hunde reagieren oft sehr spontan und emotional, darum sind einige Vorsichtsmaßnahmen nötig. Wie der Name Hundeschule schon sagt, sind in der Hundeschule die Hunde die Hauptpersonen. Kinder sind bei uns sehr gerne gesehen, müssen jedoch leider in ihren Bedürfnissen etwas zurückstecken, damit der Betrieb der Hundeschule uneingeschränkt möglich ist.

## Damit es erst gar nicht so weit kommt möchten wir Sie bitten folgende Punkte zu beachten:

**Bitte** befolgen Sie unbedingt die Anweisungen der Trainer und Aufsichtspersonen.

**Bitte** beachten Sie die Hunde im Freilauf so wenig wie möglich. Nicht ansehen, nicht ansprechen und auch wenn manche auch noch so süß sind nicht laut der Begeisterung kundtun. Das verbreitet zusätzliche Unruhe und macht die Hunde nervös.

**Bitte** achten Sie darauf, dass sich niemand sich durch Ihren Hund belästigt fühlt. Seien Sie bitte tolerant und haben Sie Verständnis. Auch der aufmerksamste Besitzer kann seinen Hund nicht ständig im Auge haben.

Kommt es zu Unstimmigkeiten, **bitte** versuchen Sie sachlich zu bleiben und sprechen Sie das Problem bitte offen an. Es gibt immer eine Lösung mit der jeder gut leben kann.

Jeder Mensch und jeder Hund hat eine individuelle Toleranzschwelle, bitte haben Sie dafür Verständnis und akzeptieren diese. Bitte verhalten Sie sich auch den Spielpausen der Gruppenstunden rücksichtsvoll und achten auf Ihren Hund.

Wenn Sie Kinder mitbringen bedenken Sie **bitte**, dass Ihr Hund Ihre ganze Aufmerksamkeit braucht. Bringen Sie eventuell noch eine Begleitperson mit, die sich um die Kinder kümmern kann.

Ihr Hund hat sich auf dem Gelände gelöst? Kein Problem, **bitte** entsorgen Sie die Hinterlassenschaft einfach in den bereitgestellten Abfalleimer. Achten Sie bitte auch darauf, dass Ihr Liebling nicht die Agilitygeräte markiert. Die Urinmarken beschädigen die teuren Geräte. Sollte doch einmal ein Malheur passiert sein, nehmen Sie etwas Wasser und spülen bitte die Stelle damit ab.

**Bitte** achten Sie auch darauf, der Weg vom Auto bis auf das Trainingsgelände ist Privatgelände, gehört nicht zur Hundeschule und ist keine Hundetoilette.

Ihr Hund hat ein Loch gebuddelt? Kein Problem, bitte verschießen Sie es wieder. Wir haben Erde, Eimer und Schaufel für Sie bereit.

**Bitte** beachten Sie, die aufgestellten Geräte sind nicht zur Benutzung in den Spielstunden oder für die Kinder gedacht, sondern den Familykursen vorbehalten.

**Bitte** entsorgen Sie Müll in den bereitgestellten Mülleimer und werfen Sie bitte keine Zigarettenkippen einfach auf den Boden.

**Bitte** halten Sie sich nicht in unmittelbarer Nähe vom Tor auf, damit nachfolgende Teilnehmer Platz haben.

**Bitte** bleiben Sie in Bewegung und gehen Sie auf dem Gelände auf und ab, damit es nicht zur Pulkbildung der spielenden Hunde kommt. Es spricht natürlich nichts dagegen ab und zu ein paar Minuten stehen zu bleiben und ein bisschen zu Plaudern oder sich einige Zeit auf den bereitgestellten Stühlen niederzulassen. Sobald Sie merken, dass sich die Hunde um Sie herum sammeln, gehen Sie bitte wieder ein Stück.

**Bitte** rennen und laufen Sie nicht oder ermuntern Ihren oder andere Hunde zum Rennen. Die Hunde sind, besonders zu Beginn der Spielstunde schon aufgeregter genug. Es ist nicht hilfreich noch mehr Unruhe zu verbreiten.

**Bitte** achten Sie auf Ihren Hund, auch wenn das Gelände eingezäunt ist, tragen Sie die Verantwortung für Ihren Hund und das was er tut.

**Bitte** haben Sie ein "Auge" auf Ihren Hund, damit Sie z.B. sehen, wenn er sich löst oder buddelt oder vielleicht andere Teilnehmer durch anspringen belästigt, damit Sie die "Spuren" gleich beseitigen können. Bitte benutzen Sie eine Tüte um die Hinterlassenschaft Ihres Liebling zu beseitigen und werfen diese bitte zugeknötet in den großen Müllsack, der in der Abfalltonne ist.

**Bitte** verzichten Sie darauf, Futter oder Leckerchen auf den Boden zu streuen. Futterneid ist oft der Auslöser für Raufereien.

**Bitte** spielen Sie während der Spielstunde nicht mit dem Ball (oder mit anderen Gegenständen) mit Ihrem Hund. Manche Hunde verteidigen Ihr Spielzeug, auch das kann zu einer Rauferei führen.

**Bitte** lassen Sie Ihre Kinder nicht auf den Agilitygeräten herumturnen, diese sind nur für Hunde ausgelegt und nicht als Kinderspielplatz geeignet.

**Bitte** rauchen Sie nur am Rande Zaun, rechts vom Tor dort haben wir als Aschenbecher eine Tonne mit Erde aufgestellt. **Bitte** keine Zigarettenkippen in die große Mülltonne werfen. **Bitte** werfen Sie Ihre Zigarettenkippen nicht auf den Boden, **bitte** auch nicht auf dem Parkplatz oder vor der Tür.

**Bitte** achten Sie darauf, dass Ihre Kinder und auch Sie selbst fremde Hunde nicht füttern. Nicht jeder Hund kann und darf alles essen und es kommt immer mal wieder vor, dass Hunde mit Erbrechen oder Durchfällen auf die gut die gemeinten Gaben reagieren. Viele Besitzer möchten nicht, dass ihr Hund etwas von Fremden nimmt und haben dafür Ihre Gründe.

**Bitte** lassen Sie nicht zu, dass Ihre Kinder und auch Sie selbst fremden Hunden Kommandos geben. Die Besitzer geben sich viel Mühe Ihren Hund zu erziehen und investieren Zeit und Geld in die Ausbildung. Schnell hat der Hund etwas gelernt, was er gar nicht soll. Die Arbeit bleibt dann dem Besitzer das wieder in Ordnung zu bringen.

**Bitte** achten Sie darauf, dass Ihre Kinder und auch Sie selbst nicht mit fremden Hunden oder dem eigenen an den Geräten arbeiten. Die aufgestellten Geräte sind nicht zur Benutzung in den Spielstunden oder für die Kinder gedacht, sondern den Familykursen vorbehalten.

**Bitte** achten Sie darauf, dass Ihre Kinder und auch Sie selbst nicht zwischen den spielenden Hunden umher rennen. Manche Hunde sind ängstlich oder haben schlechte Erfahrungen gemacht und sollen in der Spielstunde und bei den Spaziergängen lernen Vertrauen zu Menschen zu bekommen und ihre Ängste abzubauen. Zudem erzeugt rennen eine Dynamik und Unruhe die in Raufereien enden könnte.

Möchte Ihr Kind oder Sie selbst einen fremden Hund streicheln fragen Sie **bitte** die Besitzer ob und wie sich Kinder und auch Sie selbst sich dem betreffenden Hund nähern können.

**Bitte** achten Sie darauf, dass Ihre Kinder nicht mit Gegenständen, wie z.B. Stöckchen, zwischen den freilaufenden Hunden spielen. Schnell ist ein Hund mit dem Stock verletzt oder die Hunde streiten sich um das Stöckchen. Kinder sehen sich in der Regel nicht um, ob ein Hund hinter ihnen steht und vielleicht beim Ausholen getroffen wird.

**Bitte** spielen auch Sie in der Spielstunde nicht mit Hunden, das schürt Aufregung.

**Bitte** achten Sie darauf, dass Ihre Kinder nicht auf den Geräten oder dem Inventar der Hundeschule herumturnen. Die Hundeschule ist kein Kinderspielplatz.

**Bitte** achten Sie darauf, dass Ihre Kinder und auch Sie selbst nicht auf die Schlepplinen der Hunde treten. Einige Hunde laufen mit langer, auf dem Boden schleifender Leine. Dies hat die verschiedensten Gründe und ist aus Erziehungszwecken nötig